

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 115 (2020)
Heft: 4: Natur- und kulturnaher Tourismus

Rubrik: Gut zu wissen = Bon à savoir

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

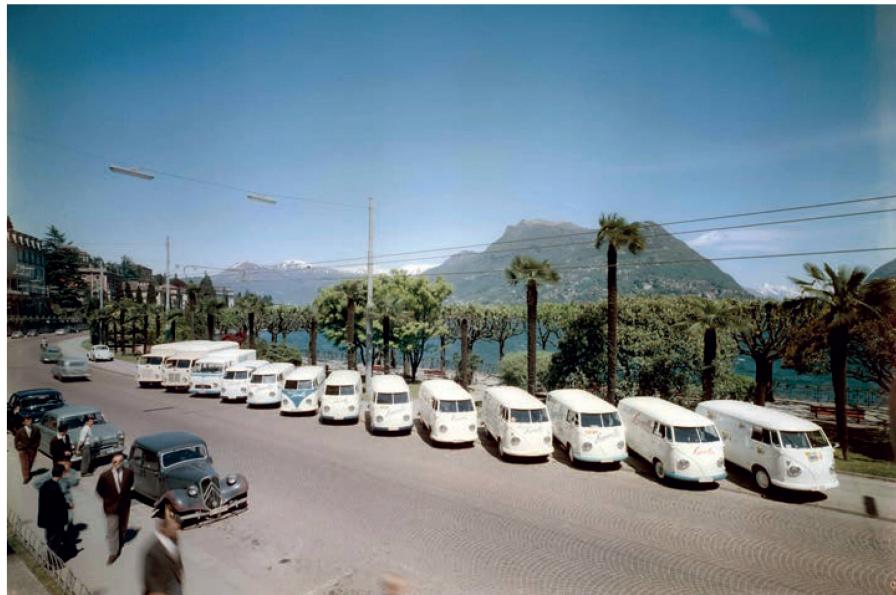
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EXPOSITION VINCENZO VICARI PHOTOGRAPHIE

Le Tessin qui change

Le MASI Lugano au Palazzo Reali accueille une exposition monographique consacrée au photographe tessinois Vincenzo Vicari, actif à Lugano de 1936 à 1987. Cette exposition présente une vaste sélection de photos originales et de tirages à partir de négatifs, soit un total de plus de 100 clichés noir et blanc et en couleur. Vicari voit et documente le Tessin de façon très libre, son re-

gard jongle entre les vues de «carte postale» et les sujets plus insolites. Le Tessin de Vicari est bien plus que le simple portrait du progrès technique et de la réussite économique à tout prix. Il restitue et synthétise de manière originale la complexité d'un territoire en quête d'identité.

→ Masi Lugano, jusqu'au 10 janvier 2021:
www.masilugano.ch

VERFASSUNGS- UND GESETZESINITIATIVE IN LUZERN

2x Ja zur Kulturlandschaft

Am 29. November entscheiden die Luzerner Stimmberchtigten über eine Verfassungs- sowie eine Gesetzesinitiative zum Schutz ihrer Kulturlandschaft. Auch im Kanton Luzern schreitet die Zersiedelung unaufhalt- sam voran. Dadurch gehen reizvolle Landschaftsräume, wertvolles Kulturland und Lebensräume für die einheimische Pflanzen- und Tierwelt verloren.

Die Luzerner Doppelinitiative ist wohl eine der ersten in der Geschichte der direkten Demokratie in der Schweiz die einen neuen Weg aufzeigt. Wie soll das funktionieren?

Indem die Verfassungs- und Gesetzesände- rungen zur inhaltlich gleichen Sache am

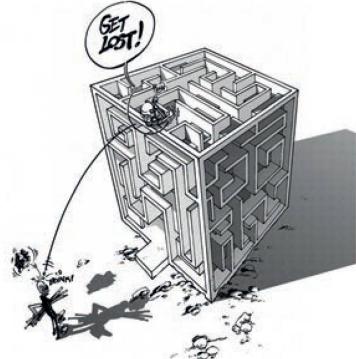
selben Tag zur Volksabstimmung gelangen. Denn die Verfassungsinitiative weist mit Leitsätzen darauf hin, wie die Landschaft und das Kulturland erhalten und in Zukunft besser geschützt werden können. In der Verfassung des Kantons fehlt bisher der notwendige Schutz.

Während gleichzeitig mit der Gesetzesinitiative der geordnete, verbindliche und einheitliche Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Raumplanungsgesetze in den Bereichen Landschafts-, Kulturland- und Bodenschutz geregelt wird.

Adrian Schmid, Mitglied Initiativkomitee
Luzerner Kulturlandinitiativen

AUSSTELLUNG

Im Spiegel der Karikatur



© Klaus Tönni

Architektur und Stadt waren schon immer beliebte Zielscheiben der Karikatur. In der Ausstellung «Architektur und Stadt im Spiegel der Karikatur» an der ZHAW Winterthur wird gezeigt, wie und wieso dies der Fall ist und was wir von Karikaturen lernen können.

→ Ausstellung an der ZHAW bis 26. Februar 2021:
www.zhaw.ch

ARCHITEKTURFOTOGRAFIE

Zuger Ansichten 2020



Die in Zug beheimatete Architekturfotografin Regine Giesecke hat im Laufe eines Jahres rund 60 ausdrucksstarke Fotografien angefertigt, die einen präzisen Blick auf die Stadt werfen. Teils poetisch, teils dramatisch, dokumentieren die Fotografien die Stadtentwicklung, die Überlagerung von gestern und heute auf dem Weg nach morgen und fangen so in sinnlicher Weise ein Stück Veränderung von Zug und seiner Umgebung ein. In einem Langzeitprojekt wird Regine Giesecke die Stadt weiter begleiten, und im 5-Jahres-Rhythmus die Stadtentwicklung in ausdrucksstarken Farbfotografien dokumentieren.

→ Bildband *Zuger Ansichten 2020*:
www.reginegiesecke.ch

TEATRO DELL'ARCHITETTURA**Dessins de Le Corbusier**

L'exposition «Les dessins de jeunesse de Le Corbusier 1902-1916» au Teatro dell'architettura à Mendrisio présente pour la première fois plus de 80 dessins originaux tirés de collections privées et publiques de Suisse ainsi que de nombreuses reproductions de dessins de la Fondation Le Corbusier à Paris. Cette rétrospective, dont la commissaire est Danièle Pauly, a été organisée par la fondation Teatro dell'architettura en collaboration avec l'Académie d'architecture de l'Université de la Suisse italienne. Elle marque la publication du «Catalogue raisonné des dessins de Le Corbusier».

→ Exposition au Teatro dell'architettura, USI Mendrisio, jusqu'au 24 janvier 2021: www.arc.usi.ch

TAGE DES DENKMALS 2020**Weiterbauen – Verticalité**

Die 27. Europäischen Tage des Denkmals fanden dieses Jahr in einer abgespeckten Version statt: In der ganzen Schweiz wurden an die 250 Veranstaltungen zum Thema «Weiterbauen – Verticalité – Costruire nel costruito – Construir en il construi» durchgeführt. Von den insgesamt rund 20 000 Besucherinnen und Besuchern stammte knapp die Hälfte aus der Romandie. Die von der Nationale Informationstelle zum Kulturerbe NIKE organisierten Denkmaltagen boten Neugierigen, Kulturerbe-Liebhabern und Expertinnen jeden Alters Führungen in exklusiv geöffneten Bauten, Spaziergänge durchs Dorf, Diskussionen, Ateliers oder Konzerte und Filmvorführungen.

→ www.hereinspaziert.ch

SYMPOSIUM**Lumière du jour**

Le Symposium Lumière du jour 2021 s'installe dans le Learning Center de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Le 11 février 2021, architectes, chronobiologistes, chercheurs, politiciens, entrepreneurs et industriels changeront sur un thème qui s'impose – et qui s'imposera de plus en plus – dans le monde de la construction. Quels sont les effets de la lumière naturelle sur les usagers d'un bâtiment? Comment une meilleure prise en compte de la lumière naturelle dans la conception peut-elle constituer une réponse efficace aux différentes crises que nous connaissons?

→ <http://symposiumlumieredujour.ch>

AUSSTELLUNG**Bewegter Alltag – Zürich 1980**

Das ZAZ Zentrum Architektur Zürich präsentiert bis 17. Januar 2021 die Schau «Zürich 1980». Diese vereint zwei sich ergänzende Ausstellungen: Im Erdgeschoss ist unter dem Titel «Bewegter Alltag» die erste grössere Einzelausstellung zur Fotografin Getrud Vogler zu sehen. Derweil befindet sich im Obergeschoss die multimediale Schau «Poetische Provokationen», die anhand von Zeitschriften, Songtexten, Videos, Tonaufnahmen, Flugblättern und Büchern zeigt, wie sich die 80er-Bewegung Ausdruck verschaffte.

→ ZAZ Zentrum Architektur Zürich: www.zaz-bellerive.ch



Takiji Shimamura

AUSSTELLUNG IM SAM**Archäologie der Zukunft**

Welche Rolle spielt die Architektur als Vermittlerin zwischen der Vergangenheit und der Zukunft? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Architekt Tsuyoshi Tane in seinem international ausgerichteten Werk. Jedem Projekt des Atelier Tsuyoshi Tane Architects (Paris) geht eine intensive Recherche phase voran, in der das Gedächtnis eines Ortes freigelegt wird, um es anschliessend in Konzeption einfließen zu lassen: eine Methode, die Tane als «Archäologie der Zukunft» be-

zeichnet. Das Schweizerische Architekturmuseum SAM zeigt bis 28. Februar 2021 die Ausstellung «Tsuyoshi Tane: Archaeology of the Future». Im Zentrum dieser monografischen Schau steht der kreative Prozess des 1979 geborenen Japaners. Nachdem die Schau bereits in Tokio und São Paulo zu sehen war, wird sie nun – aktualisiert und erweitert – erstmals in Europa gezeigt.

Bild: Restaurant Maison, Paris.

→ www.sam-basel.org